

















SONDERURLAUB

Neu ist, dass unabhängig vom Anlass der Beurlaubung die Leiterin/der Leiter für die Gewährung von Sonderurlauben bis zu 3 Tagen zuständig ist. Dabei sind die Bestimmungen des § 57 LDG zu beachten.

-  Dem Landeslehrer kann auf sein Ansuchen aus wichtigen persönlichen oder familiären Gründen, zur Fortbildung oder aus einem sonstigen besonderen Anlass ein Sonderurlaub gewährt werden.
-  Es besteht Anspruch auf die vollen Bezüge.
-  Der Sonderurlaub darf nur gewährt werden, wenn keine zwingenden dienstlichen Erfordernisse entgegenstehen.
-  Die Gesamtdauer der für ein Kalenderjahr gewährten Sonderurlaube darf das Ausmaß der auf zwölf Wochen entfallenden regelmäßigen Dienstzeit des Landeslehrers nicht übersteigen.

Die zwischen dem Zentralausschuss der PflichtschullehrerInnen und der Vbg. Landesregierung vereinbarte Regelung für die am häufigsten vorkommenden Anlässe lautet:

 Verehelichung der Lehrperson	bis zu 3 Arbeitstage
 Tod des Ehegatten/der Ehegattin	3 Arbeitstage (Abfolge kann einmal unterbrochen werden)
 Geburt eines Kindes	2 Arbeitstage
 Verehelichung von Geschwistern oder der eigenen Kinder, silberne Hochzeit des Lehrers/der Lehrerin, goldene Hochzeit der Eltern	1 Arbeitstag (nur am Tag der Feier)
 Tod von Eltern (leiblichen oder Stiefeltern), Kindern (auch Stief- und Pflegekindern), die im gemeinsamen Haushalt lebten	1 Arbeitstage (wenn notwendig 2 Arbeitstage)
 Beerdigung von Geschwistern, Schwiegereltern oder Großeltern	1 Arbeitstag
 Wohnungswechsel innerhalb des Dienst- bzw. Wohnorts	1 Arbeitstag
 Übersiedlung anlässlich der Versetzung in einen anderen Dienst- bzw. Wohnort	1 Arbeitstag
 Vorladung bei Behörde oder Gericht	1 Arbeitstag (sofern einzelne Stunden nicht ausreichen)
 Akademische Feier (Sponsion, Promotion) der Lehrperson bzw. von Kindern oder des Gatten	1 Arbeitstag (am Tag der Feier)